

Anzeige



Die Dittrich-Gruppe

Handwerk hat goldenen Boden. Das dachte sich Bordsteinsetzer Paul Dittrich, als er im Jahre 1905 eine Firma in Dresden gründete. Irgendwann stieg er dann aufs Dach und begründete eine Tradition, die bis heute hält. Sohn Johannes führte das Unternehmen ab 1934 weiter und 1961 übernahm Claus Dittrich als frisch gebackener Meister den großväterlichen Betrieb. Und er umschiffte alle Klippen der DDR-Mangelwirtschaft, entging sogar knapp der Verstaatlichung und manövrierte die Firma dann 1990 in eine neue Zeit.

Dass er auch seinen Sohn Jörg für das Handwerk begeistern konnte, sicherte nicht nur den Fortbestand des Familienunternehmens, sondern der Junior brachte eigene Ideen ein, scheute auch Veränderungen nicht und entwickelte den Betrieb weiter. Seit 1997 ist Jörg Dittrich gemeinsam mit Vater Claus gleichberechtigter Gesellschafter und managt die Arbeit mit den 45 Angestellten sowie den derzeit acht Lehrlingen. So hat Claus Dittrich, der sich schon seit Jahrzehnten gesellschaftlich engagiert, mehr Zeit für das Präsidentenamt der Handwerkskammer.

Von der Pike auf Kaum zu zählen, auf welchen Dächern der Stadt die Dittrichs im Laufe der Jahre ihre Spuren hinterlassen haben –

Tradition, Kompetenz, Qualität und Emotion

DAS DACHDECKER-FAMILIENUNTERNEHMEN
DITTRICH FEIERTE 100. GEBURTSTAG

vom kleinsten Garagendach bis hin zum Festspielhaus Hellerau, dem Kulturpalast oder dem Krankenhaus Friedrichstadt. Jörg Dittrich, der das Handwerk von der Pike auf gelernt hat und außerdem das Diplom als Hochbauingenieur in der Tasche hat, arbeitet nach dem Grundsatz: „In unserer hart umkämpften Branche kann nur bestehen, wer Spitze ist. Wir setzen auf Tradition, Kompetenz, Qualität und Emotion.“

In den letzten Jahren habe sich die Firma sichtbar weiterentwickelt, schließlich fallen die Aufträge nicht vom Himmel. „Wir haben neue Wege gesucht, gefunden und dabei Veränderungen in der Gesellschaft rechtzeitig erkannt“, nennt Jörg Dittrich das Erfolgsrezept. So stehe unter anderem die Werterhaltung

und Pflege von Häusern heute hoch im Kurs. „Unser Reparatursektor ist enorm gewachsen und macht inzwischen 30 Prozent des Gesamtumsatzes aus. Selbst kleinste Schäden beheben wir in kürzester Frist“, erklärt der Geschäftsführer.

Kompetenz Mit der Gründung der Firmengebiete Bau und Immobilien steht nun „das Dach“ nicht mehr allein im Mittelpunkt, sondern bietet das Unternehmen zusammen mit kompetenten Fachleuten die komplette Betreuung von Bauprojekten an. „Wir suchen uns seit Jahren die Investoren selbst. Das ist zwar ein hartes Stück Brot, aber inzwischen sprechen uns viele Kapitalanleger an. Bei uns bekommen sie Qualität zum festen Preis und

Anzeige

außerdem wird ein intensives Kundengespräch, eine fachkompetente Beratung in unserer Firma groß geschrieben. Dabei helfen wir auch mal das eine oder andere Problem bei einer Baugenehmigung zu lösen, denn durch unsere jahrelange Arbeit kennen wir uns auch mit allen Behördengängen, die oft unumgänglich sind, gut aus“, umreißt Jörg Dittrich nicht ohne Stolz die Philosophie des Traditionsunternehmens. Für Qualität bürgen die be-

stens ausgebildeten Meister und Handwerker, Ingenieure, und sogar Holzschutzsachverständige gehören dazu.

Dass Handwerk auch heute noch goldenen Boden hat, wenn das Unternehmen innovativ, kompetent und gleichzeitig traditionsbewusst geführt wird – dafür liefert die Firma Dittrich den besten Beweis. Wer sich auch nach 100 Jahren am Markt behauptet und weiterentwickelt, muss einfach Spitze sein... ■

Alles aus einer Hand

GESELLSCHAFTER JÖRG DITTRICH
ÜBER DAS LEISTUNGSSPEKTRUM

Wie hat sich die Produktpalette der Firma Dittrich in den letzten Jahren entwickelt?

Jörg Dittrich: Neben dem traditionellen Dachdeckerbetrieb haben wir mit Firmenbereichen Bau und Immobilien die Möglichkeiten geschaffen, Häuslebauern oder auch Kapitalanlegern alles aus einer Hand anzubieten. Von der Projektentwicklung über die komplette Baubetreuung bis hin zur Vermietung und Verwaltung. Investoren helfen wir bei der Suche nach Gebäuden und sichern dann auch die gesamte Sanierung. Auf diese Weise wurden in den letzten vier Jahren rund zwölf Millionen Euro in die Stadt investiert.

Betreuen Sie nur große Objekte?

Jörg Dittrich: Nein. Unser Spektrum reicht bis zur kleinsten Reparatur. Wir säubern zum Beispiel auch Dachrinnen und unser Havarie-Dienst ist rund um die Uhr einsatzbereit. Dabei sind wir durch unsere eigene Hubbühne sehr flexibel.

Warum sollte ein Kapitalanleger gerade jetzt investieren?

Jörg Dittrich: Vor dem Hintergrund der politischen Veränderungen ist auf jeden Fall mit steigenden Preisen zu rechnen. Denkt man nur an die Diskussionen um die Abschaffung der Eigenheimzulage, der Denkmal-Afa oder um die Erhöhung der Mehrwertsteuer. Dann ist klar: Nichts wird billiger.

Neues Loftprojekt in Vorbereitung

Mit der Gründung der Dittrich Immobilien GmbH hat sich das Angebot der Firma noch einmal erweitert. Das Know-how der Dittrich-Gruppe stellt sicher, dass der Kunde von der Suche und Auswahl eines Gebäudes oder Grundstückes bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe und Vermietung betreut wird. Die Leistungen reichen von der Vermittlung über den Finanzservice und eine Standortanalyse bis hin zur Wertermittlung. Einige hochwertige Referenzobjekte sprechen dabei für sich. Ob das "Haus der Farben" in der Louisenstraße 24 oder die komplette Neugestaltung der Jordanstraße 27, wo aus einem „hässlichen Entlein“ ein "schöner Schwan" wurde. Beachtenswert vor allem der 30 Quadratmeter große Glaskubus auf der Gebäudespitze. Auch der "Hof der Träume" neben der

Kunsthofpassage in der Dresdner Neustadt findet immer wieder viele Bewunderer.

Und natürlich steht auch bei Dittrich Immobilien das Trend-Thema Loft ganz oben. Nach der erfolgreichen Realisierung des Lofthauses in der Nordstraße 29 soll Ende des Jahres ein weiteres solches Projekt in der Neustadt starten. Und in Hellerau wird demnächst ein altes Werksgebäude zu drei großzügigen Loft-Wohnungen mit Gartenanteilen umgebaut. Ebenfalls in Hellerau steht die denkmalgerechte Sanierung einer Villa auf dem Plan, zudem bietet die Dittrich Immobilien GmbH in dieser schönen Dresdner Randlage ein Baugrundstück in bester Lage. Ansprechpartner für den Immobilien-Bereich ist Björn Staegemann, der gern und ausführlich zu allen Projekten berät.

Einige Referenzobjekte:



Jordanstraße 27, mit Glaskubus



Louisenstraße 24, Haus der Farben



Nordstraße (alte Druckerei), Lofts



Görlitzer Straße 27, Hof der Träume

Drei Firmen mit einer guten Adresse:

Claus Dittrich Dachdeckermeister
GmbH & Co. KG

Dittrich Bau GmbH

Dittrich Immobilien GmbH

Industriestraße 22/24 · 01129 Dresden-Trachau

Tel. 0351/84 10 10

Mail: info@dittrich-gruppe.de

www.dittrich-gruppe.de